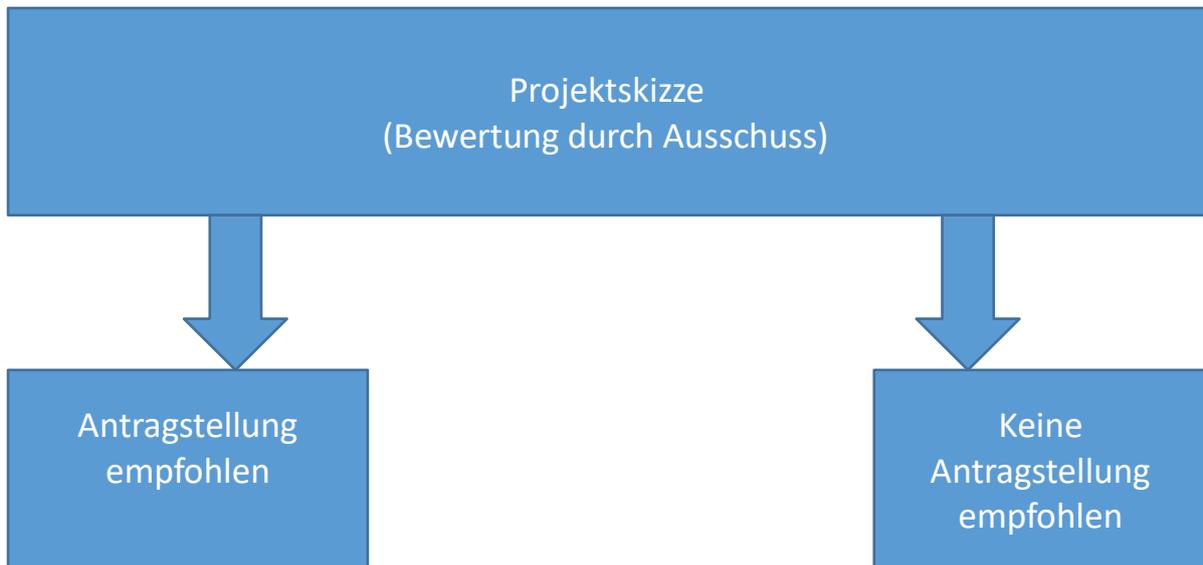


Zweistufiges Antragsverfahren für die Digitalisierungsförderung



Vor Beantragung der Zuwendung für ein Projekt im Bereich Digitalisierungsförderung Mittelstand ist durch den Antragsteller eine Projektskizze zu erstellen. Die nachvollziehbare Projektskizze ist gemäß der vorgegebenen Gliederung bei der TBI GmbH einzureichen. Die TBI GmbH prüft die Projektskizze und stellt ihr Ergebnis in einem Bewertungsbogen dar. Der Bewertungsbogen wird anschließend der Fachaufsicht vorgestellt. Erst dann entscheidet der Prüfungsausschuss über die Projektskizze. Der Prüfungsausschuss setzt sich aus Vertretern der TBI GmbH und der zuständigen Fachaufsicht zusammen. Er bewertet das geplante Vorhaben insbesondere bezüglich

- des Innovationsgrades im Unternehmen,
- der Veränderungen im unternehmerischen Arbeitsprozess sowie
- der Auswirkungen auf die Fachkräftesituation im Unternehmen.

Der/Die etwaig zukünftige/n Antragsteller wird im Anschluss schriftlich über das Ergebnis informiert. Ein Vorhaben kommt für die Gewährung einer Zuwendung nur in Betracht, wenn der Prüfungsausschuss hierfür ein positives Votum abgibt.

Für die etwaig anschließende Antragstellung sind die auf der Homepage der TBI GmbH (www.tbi-mv.de) bereitgestellten Formulare zu nutzen. Eine Antragstellung erfolgt auf Basis der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation.



Projektskizze

Titel des Vorhabens: _____

1.1. Firma			
1.2. Rechtsform			
1.3. Straße		1.4. Hausnummer	
1.5. PLZ		1.6. Ort	
1.7. Telefon		1.8. Fax	
1.9. Internetseite		1.10. E-Mail	
1.11. Geschäftsführer			

1.12. Ansprechpartner Telefonnummer	
---	--

1.13. Geschäftsgegenstand (Branche)	<input type="checkbox"/> Produktion/Verarbeitendes Gewerbe <input type="checkbox"/> Handwerk <input type="checkbox"/> Tourismus
1.14. Anzahl Mitarbeiter*	
1.15. Erklärungen	Der Antragsteller ist ein <input type="checkbox"/> KMU (gemäß KMU-DEFINITION nach Anhang I AGVO) <input type="checkbox"/> mit weniger als 100 Mitarbeitern*.

*) Angabe in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)



1. Art der Prozessinnovation

- Digitalisierung der Produktion
- Digitalisierung der Erbringung von Leistungen

2. Beschreibung des im Unternehmen vorhandenen Produktions- oder Leistungsprozesses (IST-Stand)



3. Beschreibung der im Unternehmen neu geplanten digitalen Produktions- oder Leistungsprozesse (SOLL-Zustand, technologische Betrachtung, Digitalisierungsziel)



4. Beschreibung der Veränderungen im unternehmerischen Arbeitsprozess sowie die Auswirkungen auf die Fachkräftesituation im Unternehmen



5. Beschreibung der notwendigen Investitionen

6. Kostenkalkulation (netto)

Geplante Laufzeit: Monate

Investitionsgut	Betrag (EUR)
Gesamt	